

ZÜRICH, den 9. November 1939.
Stampfenbachstr. 114

Lieber Herr Professor,

Es war recht froh von Ihnen zu hören, dass Ihr Gesundheitszustand trotz der Artrose von H. Faller ein guter ist. Hoffentlich ist auch der Befund der letzten Untersuchung ein befriedigender. Wenn nichts weiter vorliegt und es bei diesem einmaligen Angriff auf Ihre Gesundheit bleibt, kann das H. Faller Übergewicht wohl vermehrt werden. Es mag ein dritter Versuch gelingen und vielleicht ist Ihnen die Bekämpfung der H. Faller gar nicht geschenkt!

Wah Ihnen der Medizinermann das Pfeiflein des Armen Mannes nicht konfisziert? Ich hoffe, dass Ihnen kein neuer Begleiter erhalten bleibt. Also; alles Gute für Ihre Gesundheit. Wenn Ihr Leib allen Angriffen so gut widersteht wie Ihre Theologie, ist für die Zukunft nichts ernstlicher zu befürchten!

Die Deception in München kommt mir recht merkwürdig vor. Ich vermute, dass wir hier dem zweiten Reichstagsbrand gegenüberstehen. Es ist doch auffällig, wie mit alle Größen rechtzeitig in Sicherheit bringen könnten und noch auffälliger, wie das DMB die Sache aufzieht. Hätte es mit um ein ernst gemeintes Attentat gehandelt, würde die Sache nicht so unterschätzt.

oder mindestens bagatellisiert.

Wir nehmen die Dinge vielmehr so zu liegen, dass es recht abzuwählen, das deutsche Volk und die Armee für den Krieg gegen England zu gewinnen, wenn musste ein Ereignis geschehen werden, das ermöglicht, das deutsche Volk in totale Empörung zu bringen und für den Krieg einigermassen zu gewinnen. Nebenbei mag die Partei auch noch innenpolitischen Zwecken dienen.

Möglicherweise müssen die Juden und vielleicht noch andere herhalten. Wir werden das bald genug sehen.

Ich glaube nicht daran, dass das Regime auch diesmal seinen Zweck erreicht, die politischen Einzelplattchen, zu denen das deutsche Volk nun einmal geht, werden inhalet hereinfallen. Der Teufel ist also immer noch kräftig am Werk und die Rinde wird ihm in Deutschland noch weiterhin Handlangerdienste leisten. Aber was macht das alles, ist das von Ihnen jenseit, dass alle Finsternis der Welt, nicht finster genug ist, das Licht der Wahrheit zu verdunkeln. Der Teufel aus dem Abgrund mag sich austoben, am Schlusse wird es doch wahr: „Gefallen, gefallen ist das große Babylon, das mit dem Zornwein seiner Ungerechtigkeit alle Völker schändet hat.“

Im leylichen Verbundenheit bin ich Ihr

gehauer
Abthumpey